



Medienmitteilung

TOGGENBURG BERGBAHNEN AG

Dorfstrasse 16 / Postfach 42

CH-9657 Unterwasser

Tel. + 41 (0)71 998 68 10

www.chaeserrugg.ch

Unterwasser, 22. Januar 2016

STÖFELI - BAHN

Toggenburg Bergbahnen AG eröffnet die neue Stöfeli-Bahn

Toggenburg

Das Toggenburg ist ein Hochtal in der Ostschweiz in der Nähe der grossen Agglomerationen Zürich, St Gallen und Bodensee Raum. Die intakte Natur, die liebevolle Topographie und die gute Erreichbarkeit prädestinieren die Gegend für einen naturnahen, zeitgemäss nachhaltigen Tourismus.

Das Toggenburg verfügt über eine starke gelebte Kultur der Musik und des Brauchtums.

Die Toggenburg Bergbahnen AG

Die TBB ist eine integrierte Tourismus-Unternehmung im Sport- und Erholungsgebiet Obertoggenburg. Sie ist entstanden aus der Fusion der Sportanlagen Alt St. Johann – Selamatt SAS AG und der Bergbahnen Unterwasser- Iltios- Chäserrugg BUIC AG. Diesen Winter hat die Gesellschaft zudem drei weitere Lifte im Gebiet gekauft: Espel-, Stöfeli und Übungslift Iltios. Das Berggasthaus Stöfeli, die Schweizer Schneesportschule Unterwasser AG und die Skischule Alt St. Johann wurden ebenfalls neu integriert und ergänzen das Dienstleistungsspektrum des Unternehmens.

Die Toggenburg Bergbahnen AG pflegt den naturnahen und genussorientierten Sommer- und Wintertourismus in einer intakten Landschaft von erholsamer Topographie und Höhenlage. Sie verfügt dazu über ästhetisch anspruchsvolle Gebäude und Anlagen auf neuestem technischen Stand.

Die Strategie

Als hauptsächliche strategische Herausforderungen identifiziert die TBB: Reduktion der Wetterabhängigkeit, Ausbau des Sommergeschäftes, Verbreiterung des Winterangebotes in Ergänzung zum traditionellen Skigeschäft, Berücksichtigung der demographischen Trends (internationale Zuwanderung, Alterung der Bevölkerung), Nachfrageverhalten des internationaler werdenden Marktes. Als Antwort setzt sie bewusst auf die natürlichen Besonderheiten ihres Gebietes und auf die einmalige Kombination von intakter Natur und authentischer gelebter Kultur.

In diesem Rahmen wurde über die letzten Jahre, in Zusammenarbeit mit den Architekten Herzog & de Meuron aus Basel, eine intensive Bearbeitung der Themen „nachhaltiger Umgang mit der Landschaft“, „Ästhetik in der touristischen Infrastruktur“, und „Erschliessung der Kultur als Destinationsthema“ vorgenommen.



Die neue Stöfeli-Bahn

Dank der Integration der Skilift Iltios AG und der Übernahme des Berggasthauses Stöfeli und des dahinführenden Skiliftes konnte nun im Chäserrugg-Gebiet ein Projekt realisiert werden, welches sich viele seit Jahren gewünscht haben.

Die neue 10er-Gondelbahn vom Espel über Stöfeli zum Chäserrugg Rücken ersetzt die zwei alten Schleplifte Espel und Stöfeli, die den Ansprüchen der Skigäste nicht mehr gerecht wurden und entlastet gleichzeitig die legendäre Luftseilbahn Iltios-Chäserrugg. Die Wartezeiten auf dem Iltios gehören der Vergangenheit an und die Ausflugs Gäste geniessen mehr Komfort während der Fahrt zum Chäserrugg. Die neue Anlage ermöglicht die harmonischere Verteilung der Wintersportler im Obertoggenburg und eröffnet eine zweite Linie zum höchsten Punkt des Gebietes. Der Chäserrugg und seine Restaurants sind jederzeit für Fussgänger und Skisportler erreichbar.

Das technisch optimale Bahnsystem wurde in Zusammenarbeit mit der Garaventa AG geplant und entwickelt: Es sind eigentlich zwei Anlagen, Espel – Stöfeli, Stöfeli – Chäserrugg, die unabhängig von einander oder gemeinsam betrieben werden können. Die Ein- und Ausstiegsmöglichkeit auf Stöfeli bietet dem Betreiber und dem Gast grösstmögliche Flexibilität.

Die Architekten Herzog & de Meuron wurden mit der Planung der Bauten betraut. „Infrastrukturen für den Skisport zerstören an vielen Orten das Landschaftsbild, besonders im Sommer. Um das im intakten Gebiet des Chäserruggs zu verhindern, haben wir für dieses Projekt erneut Herzog & de Meuron angefragt, ob sie einen Weg sehen, die neue Gondelbahnanlage im Sinne unserer Philosophie des „anderen“ Tourismus die Umwelt und das Landschaftsbild schonend zu umhüllen.“ so Mélanie Eppenberger, Verwaltungsratspräsidentin der Toggenburg Bergbahnen AG, über die Zusammenarbeit mit dem Basler Architekturbüro.

Berg- und Talstation nehmen die Sprache der lokalen Architektur auf. Christine Binswanger, Senior Partner Herzog & de Meuron, erklärt: „Für die Berg- und Talstation wählten wir eine Gebäude-Typologie, die den umliegenden Ställen in Form und Farbe ähnlich ist. Ohne sie zu imitieren, fügen sich die neuen Bauten ins Landschaftsbild ein. Gleichzeitig sind und bleiben sie Infrastrukturbauten, die pragmatisch konstruiert sind und fast schon industriellen Charakter haben.“ Die Mittelstation erinnert an eine schützende Straßengalerie: an den Felsen ist die Garagierung für 78 Gondeln angeordnet, im Untergeschoss befinden sich die notwendigen Maschinenräume mit Antrieb und elektrischen Einrichtungen, ebenerdig sind die Einstiegs- und Ausstiegsperrons platziert.

Bei Planung und Bau der gesamten Anlage wurde dem sorgfältigen Umgang mit der Umwelt Priorität eingeräumt.

Während der 11-minütigen Fahrt zum Chäserrugg genießt der Gast Sicherheit, Schutz vor dem Wetter und Ruhe in der großzügigen 10er Gondel. Ihm bietet sich eine spektakuläre Aussicht auf die Churfürsten, den Schwendisee, die Weite des Hochtals und das Alpstein-Gebiet.

In einer Zeit, in der die Investitionen in Seilbahnprojekte massiv und zum Teil zu Recht verunglimpft werden, entscheidet sich die Toggenburg Bergbahnen AG für einen präzisen Eingriff in ein schon erschlossenes Gebiet und schreibt die Geschichte des Wintersports im Chäserrugg-Gebiet weiter.

Zukunft

Nach der Eröffnung des Gipfelgebäudes auf dem Chäserrugg im Juni 2015 ist die Einweihung der Stöfeli-Bahn die zweite richtungsweisende Etappe auf dem Weg zur Neupositionierung des Unternehmens am Markt für gepflegten, natur- und kulturnahen Tourismus. Weitere Projekte, wie die Erneuerung der Talstation in Unterwasser, sind in Planung.



Die überarbeitete umsichtige Strategie soll das Gedeihen des Unternehmens nachhaltig stützen und das Toggenburg wieder als besondere, qualitativ hochstehende Sport- und Erholungsdestination und Ausflugsziel in attraktiver Nähe zu den grossen Agglomerationen positionieren.

Die Toggenburg Bergbahnen AG erschließt ganzjährig von Unterwasser aus das Itios, das Stöfeli und den Chäserrugg, mit 2'262 m ü. M der höchste Punkt im Gebiet, und von Alt St. Johann die Alp Sellamatt. Gepflegte Wanderwege im Sommer und im Winter und gut markierte Bergtouren für unterschiedliche Konditionsniveaus begeistern Wanderfreunde und Naturliebhaber. Der Skifahrer geniesst ein abwechslungsreiches Wintersportgebiet mit interessanter Topographie und in schneesicherer Lage. Skischulen, Event-Organisation und gepflegte Gastronomie runden das Angebot ab. Das Toggenburg ist in rund einer Stunde Fahrzeit von den umliegenden Zentren im Großraum Zürich, dem Rheintal und der Bodenseeregion erreichbar. Weitere Informationen rund um die Bergbahnen und Aktivitäten können der Webseite www.chaeserrugg.ch entnommen werden.

Kontakt für Medienauskünfte:

Silke.dauer@toggenburgbergbahnen.ch